



PRESSEINFORMATION – März 2013

## **Bildungsexperten aus Kasachstan in der Siegfried Marcus Berufsschule**

**Eine Delegation aus Kasachstan besuchte während einer Studienreise im Rahmen des EU-Projektes „VIPP – VET institutional Partnership“ die Wiener Kfz-Berufsschule, und konnte sich überzeugen, wie vorbildlich die duale Ausbildung in Österreich funktioniert. Gastgeber Berufsschulinspektor Thomas Bäuerl und Oberschulrat Dir. Markus Fuchs betonten bei ihrer Präsentation und anschließender Führung durch die Schulwerkstätten, dass die duale Ausbildung nur in enger Zusammenarbeit der Berufsschule mit den Betrieben möglich ist. Die Besucher waren von den modernen Lehrmitteln und der vielseitigen Unterstützung der Berufsschule durch die Automobilwirtschaft stark beeindruckt.**

### **EU-Projekt „VIPP - VET institutional Partnership“**

Das Ziel des EU-Projekts ist die Unterstützung der Regierung der Republik Kasachstan bei der Reform des Berufsbildungswesens. Das im Jänner 2012 gestartete Projekt läuft bis Juli 2013 und wird von der EU finanziert. Geleitet wird es von der französischen Organisation „France Expertise Internationale“.

Experten des „Wissenschaftlichen und methodischen Zentrum für die Entwicklung des Berufsbildungswesens des Bildungsministeriums der Republik Kasachstan“ (RNMC) lernen Berufsbildungssysteme anderer Länder kennen, um die Grundlagen für eine Bildungsreform in Kasachstan zu erarbeiten.

### **Vorbildliches Modell der dualen Ausbildung in Österreich**

„Im Rahmen des EU-Projekts waren 15 Experten des RNMC-Instituts in Österreich, um das österreichische duale System kennenzulernen, das europaweit als Vorzeigemodell gilt. Das WIFI International hatte die Aufgabe, für die Gäste aus Kasachstan eine Studienreise zu organisieren“, erzählt Mag. Adele Čechal, WIFI International. „Im Rahmen dieser Studienreise haben die kasachischen Bildungsexperten mit Vertretern der Sozialpartner, dem Wirtschafts- und Bildungsministerium gesprochen, um einen Überblick über unser duales System zu bekommen.“ Am Programm standen der Besuche der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Wien, der Siegfried Marcus Berufsschule und der Opel Wien GmbH. Mag. Adele Čechal: „Hier bekamen unsere Gäste die Möglichkeit, direkt mit Lehrlingen, Schülern und Unternehmensvertretern zu sprechen und zu verstehen, warum österreichische Unternehmen Lehrlinge und damit ihre zukünftigen Fachkräfte ausbilden. Die kasachischen Experten stellten detaillierte Fragen und es ergaben sich einige spannende Diskussionen.“

In der Siegfried Marcus Berufsschule hatten die Fachleute aus der Republik Kasachstan die Gelegenheit, das modulare Ausbildungssystem der Kfz-Techniker und Karosseriebautechniker kennenzulernen. Eine Führung durch die Schule und die Werkstätten rundete das Programm ab.

## PRESSEINFORMATION – März 2013

Weiterführende Links zum EU-Projekt:

[http://eeas.europa.eu/delegations/kazakhstan/projects/list\\_of\\_projects/270272\\_en.htm](http://eeas.europa.eu/delegations/kazakhstan/projects/list_of_projects/270272_en.htm)

[http://eeas.europa.eu/delegations/kazakhstan/press\\_corner/all\\_news/news/2012/06.12.2012\\_en.htm](http://eeas.europa.eu/delegations/kazakhstan/press_corner/all_news/news/2012/06.12.2012_en.htm)



Berufsschulinspektor Thomas Bäuerl (l.) und Oberschulrat Dir. Markus Fuchs (r.) mit den Besuchern aus der Republik Kasachstan in der Siegfried Marcus Berufsschule.



Die Delegation aus der Republik Kasachstan in den Schulwerkstätten der Siegfried Marcus Berufsschule Wien.

*(Fotos: 4rad.net® Werbeagentur)*

### KONTAKT:

**Siegfried Marcus Berufsschule Wien**

**1210 Wien, Scheydgasse 40, Tel.: 01 599 16-95735**

**[www.siegfried-marcus-berufsschule.at](http://www.siegfried-marcus-berufsschule.at)**